

Kraftakt über den eiskalten Fluss

Neues Hindernis „Hangman“ ergänzt Wasserhindernisse beim BraveheartBattle 2011

Bad Kissingen, 6. September 2010 – Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt stellten sie die größten Herausforderungen beim harten Extremelauf BraveheartBattle 2010 dar: Der eiskalte Fluss Lauer und das schlammige Regenrückhaltebecken „Loch Ness“. Immer wieder mussten die Läufer sie durchqueren oder versuchen, zum Beispiel beim Hindernis „Riverdance“ über eine wacklige Hängebrücke trockenen Fußes von einem Ufer zum anderen zu kommen. Der Veranstalter **PAS-TEAM Ltd.** verspricht den Bravehearts für den nächsten Lauf am 12. März 2011 nun weitere höllische Wasserhindernisse, darunter das kraftraubende Hangelhindernis „Hangman“: Wer bei der Vorbereitung auf den Extremelauf das Muskeltraining für die Arme vernachlässigt, wird das spätestens an dieser Station bitter bereuen.

Der BraveheartBattle 2011 gilt auch wegen seines Termins im Winter als einer der härtesten Extremläufe seiner Klasse. Bis zu 2.500 Teilnehmer müssen einen anspruchsvollen 20 Kilometer langen Naturparcours bewältigen, der mit künstlichen Hindernissen aufgestockt wird, um den Schwierigkeitsgrad noch zu erhöhen. Nur wer das in maximal fünf Stunden schafft und kein Hindernis auslöst, gehört zu den Finishern und erhält im Ziel die „Medal of Honor“. Echte Hätetests sind die Wasserhindernisse: Hier zeigt sich, wer wirklich genug Mumm in den Knochen hat, um offiziell ein Braveheart zu sein.

Für den nächsten BraveheartBattle im März 2011 wird als neues Highlight ein Hangelhindernis über den Fluss entworfen, bei dem sicher das ein oder andere potenzielle Braveheart den Halt verliert und wieder ins kühle Nass abrutscht. Der „Hangman“ wird an einer breiten Stelle über die Lauer führen und fordert den Teilnehmern viel Kraft ab – erst recht bei der zweiten Runde, denn der Parcours muss zum Teil mehrmals durchlaufen werden. Der bis zu 5 Meter breite und bis zu 2 Meter tiefe und steinige Fluss Lauer, der an verschiedenen Stellen überwunden werden muss, brachte beim letzten Lauf viele Läufer an ihre Grenzen und einige sogar zum Aufgeben – eine „Pussy Lane“ um die Wasserhindernisse herum gibt es beim BraveheartBattle nämlich nicht.

Ein unfreiwilliges Bad bescherte vielen Bravehearts im vergangenen Jahr außerdem die wacklige, schwankende Brücke des Sponsors **Getränke Dänisch** – offiziell hieß dieses Balancier-Hindernis „Riverdance“. Diese „Dänisch-Brücke“ wird beim BraveheartBattle 2011 durch ein neues Hindernis zum Balancieren ersetzt, das mehr Läufern gleichzeitig die Überquerung der Lauer ermöglicht. Damit will der Veranstalter, der deutlich mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr erwartet, Staus vermeiden, bei denen die Läufer unnötig auskühlen.



„Augen zu und durch“ hieß es für die Bravehearts im März 2010 bei einer Wassertemperatur von nur 2° Celsius



Das schlammige Regenrückhaltebecken „Loch Ness“ sollte eigentlich beim letzten Lauf durchschwommen werden und wurde nur aufgrund der sehr niedrigen Temperaturen im März 2010 so „entschärft“, dass die Läufer den Schlammsee an einer eisfreien Stelle durchwaten konnten. Wie diese Aufgabe im nächsten Jahr aussieht, wird das Wetter im März 2011 bestimmen...

Darüber hinaus werden auch die schon bekannten und einige weitere neue Hindernisse zum Klettern, Kriechen, Springen und Balancieren den Bravehearts alles an Mut, Kraft, Ausdauer und Durchhaltevermögen abverlangen, um diesen extrem harten Lauf erfolgreich zu beenden. Mehr Informationen zu diesen Hindernissen gibt der Veranstalter noch bekannt.

Termin für den BraveheartBattle 2011 ist der 12. März 2011, Austragungsort ist [Münnerstadt](#) in Unterfranken. Die Startgebühr beträgt 57 Euro, Gruppen ab 5 Personen erhalten 10 Prozent Rabatt. Es werden der schnellste Läufer (m/w) als „First Finisher - The Real Braveheart 2011“ sowie die schnellste Frau als „First Braveheart“ ausgezeichnet. Für den ältesten Teilnehmer und die älteste Teilnehmerin gibt es ab 2011 den „Grand Braveheart-“ beziehungsweise „Grand Braveheart“-Preis. Der „TeamSpirit Cup“ geht an das schnellste Team, das geschlossen ins Ziel einläuft, und die Gruppe, die sich durch einen spektakulären oder besonders fairen Auftritt hervortut, wird das „Best Team“.

Zu den offiziellen Sponsoren des Laufs gehören neben Getränke Dünisch die [trentventure gmbh](#), die als Siegerpreis Trail-Run-Schuhe der Marke [inov-8](#) stiftet, die Metzgerei Glasauer und die [Reifen-Müller GmbH & Co. KG](#).

Über den BraveheartBattle

Der BraveheartBattle ist ein Extrem-Lauf im Stil des Fisherman's Friend StrongmanRun oder des englischen „Tough Guy Run“, der am 13. März 2010 Premiere hatte. Veranstaltungsort des nächsten BraveheartBattle am 12. März 2011 ist Münnerstadt in Unterfranken. Die maximal erlaubte Zeit für die Strecke von 20 Kilometern und die 28 Hindernisse beträgt fünf Stunden. Wer diese Zeit überschreitet oder ein Hindernis auslässt, wird disqualifiziert. Die Zeitnahme erfolgt durch MIKA Timing mit einem Transpondersystem. Teilnahmeberechtigt sind Läufer ab 18 Jahren mit Anerkennung des Haftungsausschlusses. Veranstalterin ist die PAS-TEAM Ltd. (<http://www.pasteam.eu>). Anmeldungen und weitere Informationen unter www.braveheartbattle.de

BraveheartBattle 2011 Orga:

Joachim von Hippel
Von Humboldt Straße 23
D-97688 Bad Kissingen
Mobil: +49 175 / 6 71 14 66
E-Mail: info@pasteam.eu
Web: www.braveheartbattle.de

Pressekontakt:

Ursula Schemm
BraveheartBattle 2011 Orga
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: +49 170 / 211 97 61
E-Mail: press@braveheartbattle.de
Twitter: @BraveheartBat